



**Glaubenskriege in der
Negativen Moderne
und ihrer Angst
vor dem Sturz ins Nichts**

Schriften zur Rebellienz
Teil 1

Peter-W. Gester
missing-link-institut.de



Zur Schriftenreihe Rebellienz

Die Ideen zur Schriftenreihe Rebellienz ist aus dem aktuellem Anlass der Corona-Krise Anfang 2021 entstanden. Seit dem zweiten Lock-Down im Dezember 2020 war eine sich weiter verstärkende und verschärfende, gesellschaftliche Spaltungen zwischen Corona-Gläubigen oder Corona-Skeptikern zu beobachten. Diese Spaltungen wurden durch zwei Faktoren befördert:

Zum einen durch die immer wirrer und irrer werdenden am Parlament vorbei exekutierten Maßnahmen seitens der Bundesregierung bis zur Neufassung des neuen Infektionsschutzgesetzes. Peter Sloterdijk sprach davon, dass der Staat seine Samthandschuhe auszieht.

Zum anderen durch die sgn. Leitmedien in der ebenso, wie in der Coronakratie der Bundesregierung grundsätzlich keine anderen Stimmen von Wissenschaftlern und Experten zu Wort kamen, als der kleine, ewig gleiche Kreis von Corona-Gläubigen, obwohl insbesondere der Rundfunk-Staatvertrag die Aufgabe einer multipolaren Berichterstattung vorschiebt.

Alle anderen Stimme wurden sofort als 'Verschwörungstheoretiker', 'Nazis', 'Rechtsradikale', 'Rassisten', 'Corona-Leugner', 'Antisemiten' bis hin zu 'Reichsbürgern' usw. zu diffamieren versucht.

Es war weiter zu beobachten, dass bisherige Tendenzen zu einer grundsätzlichen gesellschaftlichen Neugestaltung, die zentral vom WEF unter dem Container-Begriff Great Reset zusammengefasst sind nach der vorherigen Klimahysterie Fahrt aufgenommen hatten.

So stelle sich die Frage, ob Corona zum willkommenen Anlass genommen wurde, um den Great Reset zu befördern und ein völlig anderes Staatswesen mit dem entsprechenden Bürgergehorsam zu etablieren.

Zu diesen Fragen versucht die Schriftenreihe zusammenhang-erzeugende Erklärungs- und Sinnstiftungen zu schaffen.

Glaubenskriege in der Negativen Moderne und ihrer Angst vor dem Sturz ins Nichts

von Peter-W. Gester, missing-link-institut.de

V. 3.9, 4/2021

Erster Teil

Inhalte

A. Zur Orientierung

B. Eine Fallvignette

C. Kollusion individueller Mikro- mit gesellschaftlichen Makrostrukturen

D. Kollusionen als mentale Zwei-Komponenten Kleber

E. Mikro- und zellbiologische Kompetenzen weiter Teile der Ärzteschaft

F. Die Metapher einer mittelalterlichen Bäuerin

G. Die historische Einbettungen der Metapher

G.1. Hinführung zur Einbettung

G.2. Investurstreit als Machtkampf zwischen Diesseits und Jenseits

G.3. Vorreformatorische Bußprediger als Kritiker der Amtskirche

G.4. Johannes Gutenberg und die Folgen

G.5. Säkularer Gegenentwurf zu den Bußpredigern

G.6. Weitere disruptive Einflussfaktoren

G.6.1. Die Kopernikanische Wende

G.6.2. Die Entdeckung der Neuen Welt

G.6.3. Zeitzeugen des dreißigjährigen Krieges

G.6.4. Pestepidemien, Lepraverbreitung und Klimaanomalien

G.6.5. Die Bauernaufstände

H. Glaubenskriege der negativen Moderne

H.1. Tarnkappenstrategien in Glaubenskriegen des säkularen Zeitalters

H.2. Raumtheorien von Glaube, Liebe, Hoffnung, Hass und Feindschaft

H.3. Von der ausschließenden Neurose zur einschließenden Psychose

H.4. Übereinstimmungen und Unterschiede alter und neuer Gottesbilder

H.5. Konsequenzen und Zeitdimensionen göttlicher Strafaktionen

H.6. Tabuisierte Lästerung der neuen göttlichen Strafaktionen

H.7. Resistenz neuer Glaubensanhänger gegen Information

H.8. Neue Bigotterien

H.9. Der Great Reset als die dunkeln Seiten von Luther

H.10. Die erneute Krise des westfälischen Friedens

G. Schlussfolgerungen

Ausblick auf die weiteren Teile

•

*„Der Sturz ins Nichts ist also ein ursprüngliches Ganzes,
eine »Lebenssituation« mit einer spezifischen Gegenwart,
die ein spezifisches (Nie-)Gewesensein und
ein spezifisches (Nicht-)Künftigsein und (Nicht-)Möglichsein einschließt.
Eine zeittheoretische Definition könnte lauten:
Als Krankheit bezeichnen wir einen körperlichen oder geistigen Zustand,
der die Uhrzeit, das Datum, die Jahreszeit,
allen Wechsel und Fortschritt der Zeiten bedeutungslos werden lässt,
der den Kranken ins Nichts der Zeit stürzen ließ.“*

[Sven Hillenkamp](#), Negative Moderne. Strukturen, Freiheit und der Sturz ins Nichts. 2016

A. Zur Orientierung

Seit Mitte Dezember 2020 gibt es die Telegram Gruppe 'Corona PCR and Vaccination Demystified'. Arbeitsfeld und Ziel der transdisziplinären Gruppe, die aus ca. 75 Personen besteht und von [Thies Stahl](#) im Umfeld der in Gründung befindenden Partei 'Die Basis'¹ eingerichtet wurde, sind alltagstaugliche Metaphorisierungen der mikro- und zellbiologisch basierten Virologie und deren polit-historisch rekontextualisierten Einordnungen.

Demgemäß haben sich in der Gruppe Natur-, Medizin-, Sozial- und Geisteswissenschaftler zusammengefunden. Die mikro-biologisch naiven (oder etwas deutlicher dummen) Sozial- und Geisteswissenschaftler staunen tlw. nicht schlecht, wenn sie von den Mikro- und Zellbiologen darüber aufgeklärt werden, mit welchen leichten Veränderungen der Laborarbeiten, wie bspw. durch Temperaturveränderungen oder Sequenzierung man völlig konträre Ergebnisse erhalten kann. Die Sozial- und Geisteswissenschaftler haben verstanden, dass Mikro- und Zellbiologie keineswegs objektive, unbeeinflussbare Naturwissenschaften sind, sondern beim Versuchsdesign der Laborbedingungen der Teufel schon im Detail stecken kann.

An dieser Stelle sei eingeflochten, dass spätestens durch Corona klar wurde, dass die Kombination aus disrupter Digitalisierung, Mikro- und

¹ Anfang 2021 sind die politischen Konturen dieser in Gründung befindlichen Partei noch nicht klar erkennbar. Vmtl. wird es auf einen utopischen Ökosozialismus herauslaufen, der basisdemokratisch legitimiert werden soll. Der Autor steht solchen Ideen skeptisch gegenüber.

Zellbiologie für die nächsten Jahr(zehnte) die Bedeutung erhalten wird, wie sie Soziologie und Psychologie für die Politik und die negative Moderne seit den 60ern des vergangenen Jahrhunderts hatten.

Zur Diskussion solcher Phänomene hatten sich Mitte März 2021 Th. (Psychologe), A. (Mathematiker), D. (Mikrobiologin), M. (Photographin), V. (Zellbiologin) und P.-W. (Psychologe) in einer Zoom-Gruppe aus Deutschland, Frankreich und Schweden zusammengeschaltet.

Bei dem Autor dieses Artikels besteht ein spezielles Interesse: Wie erklärt sich trotz aller Fehlleistungen, Widersprüchlichkeiten und Maßnahmen, dass die Corona-Systeme so fest im Sattel sitzen? Und jenseits des täglich-medialen Flächenbombardements, sich die Geschichten von der ubiquitär lauernenden Tödlichkeit oder den verheerenden 'postcoronösen' Beeinträchtigungen, plus der quasi unvermeidbaren Ansteckungsnahe mit Corona Viren so erfolgreich durchgesetzt haben, und wie könnte das geschichtshistorisch eingeordnet werden?

Dieser Artikel versucht, dbzgl. einige erkenntnistiftende Zusammenhänge zu erhellen.

Den Anlass dazu lieferte ein weiteres Gespräch nach der Zoomdiskussion.

B. Eine Fallvignette

Eine gute Freundin, eine aktive Lehrerin (Deutsch, Sekundarstufe) mit der der Autor im lockeren Kontakt zu politischen Themen steht, meldete sich. Sarah (pseudonymisiert und idealtypisiert) verortet der Autor als politisch sehr wache und aktive Sympathisantin des Wagenknecht-Flügels der Linkspartei. Fr. Merkel und ihre Politik sind ihr ein Gräuel. Sarah hat laut ihrer Selbstaussage aber auch eine (klinisch manifeste) Virophobie mit Waschzwängen und einem saftigen 'Putzfimmel und Desinfektionseifer'.²

Obwohl Sarah und der Autor eher auf bipolaren Enden des politischen Spektrums verortet sind, können sie sich vorbehaltlos politisch austauschen und beharken, mit einer Ausnahme: Corona.

² Die familiendynamischen und sonstigen Entstehungsgründe der Virophobie werden hier nicht weiter erläutert.

Das wurde schon im Frühjahr 2020 deutlich. Sarah ist voll auf Merkel Kurs. Sie vertritt härteste Lock-Down Maßnahmen, befürwortet vorbehaltlos die totale Impfung mit Impfzwang. Erstaunlicherweise lobt und preist, dbzgl. sogar Fr. Merkel. Sarah scheint auf Grund ihrer Virophobie bzgl. Corona mehrfach verriegelt. Da ist bisher nicht mit ihr zu reden, da geht gar nichts.

C. Kollusion individueller Mikro- mit gesellschaftlichen Makrostrukturen

Bei Sarah wird ein interessanter Grundwiderspruch deutlich, ihre Virophobie setzt ihre sonstige kritische Dissidenz auf allen anderen politischen Feldern nicht nur außer Kraft, sondern Corona wirkt spontan immunisierend gegen jegliche coronarelativierenden, -alternativen gar coronarealistischen Informationen.

Interessant ist dabei, dass sich die zwanghaft und sauberkeitsaffine neurotische Färbung einer individuellen Persönlichkeitsstruktur kollusiv mit den paranoiden Infizierungsängsten einer politisch-medial induzierten gesellschaftlichen Psycho verbindet. Diese [Kollusion](#) immunisiert zwar nicht gegen das Corona Virus, aber sie immunisiert das Selbst und seine Psyche zumindest gegen alternative Informationsmutierungen.

D. Kollusionen als mentale Zwei-Komponenten Kleber

Kollusionen zeichnen sich dadurch aus, dass sie aus unbewussten Komponenten bestehen, deren festverbackene Teile einer bewussten Auflösung nicht mehr ohne hohen emotionalen Aufwand zugänglich oder revidierbar sind. Eben weil die Komponenten mit existentiellen und damit hochemotionalen Ambivalenzen geladen sind, wurden sie aus dem Alltagsbewusstsein in die Tiefenstrukturen des Unbewussten verbannt. Kollusionen stellen sozusagen einen äußerst druck- und zugbeständigen, mentalen Zwei-Komponenten Kleber dar.

Ergo erzählte der Autor Sarah vom 'Corona PCR and Vaccination Demystified' Forum und welche ebenfalls naturwissenschaftlich äußerst kompetent vorgetragenen, kritischen Anmerkungen und Sichtweisen der Autor da aufgeschnappt hätte. Weiter berichtete er ihr von seinen Zweifeln an den Narrativen des Hrn. Drostens und seiner Vasallen plus angeschlossenen Merkel Modulen und den

•
daraus resultierenden Maßnahmen durch [den mißbräuchlich verwendeten PCR Test](#).

Dem Autor tönte von Sarah sofort ein deutliches und sehr entschiedenes: «Alles Blödsinn, Kappes, Spinner, Verschwörungstheoretiker entgegen. Drogen und Maßnahmen sind alle durch internationale, wissenschaftliche Studien und renommierte naturwissenschaftliche Institutionen und Organisationen, wie bspw. ... abgesichert. Punktum.»

Wenn Sarah und der Autor sich nicht wechselseitig mögen und schätzen würden, könnten an dieser Stelle zumindest von Sarah's Seite die Freundschaft und die privaten Querfrontdiskussionen vorerst gelaufen sein.

Der Autor hat Sarah dann von seiner mikrobiologischen Ahnungslosigkeit berichtet und wie er im Forum Augen und Ohren aufsperrt und schwer dabei ist, sich mikrobiologisch auf den Stand der Dinge zu katapultieren. Er teilte ihr seine Vermutung mit, dass ihre dbzgl. Ahnungslosigkeit mglw. seine sogar noch übertrifft. Was Sarah unumwunden eingestand.

Zusammengefasst scheint Sarah bzgl. Corona noch lange nicht für das erste Postulat des [Gesterianismus](#) bereit zu sein: 'Die scheinbare Verschwörungstheorie von heute, ist sehr häufig die offensichtliche, historische Wahrheit von morgen'.

E. Mikro- und zellbiologische Kompetenzen weiter Teile der Ärzteschaft

An dieser Stelle sei auch bemerkt, dass die mikro- und zellbiologischen Kenntnisse vieler (Fach)Ärzte auf Grund ihres Studiums selbstverständlich größer sind, als die der breiten Bevölkerung. Gleichwohl kann vermutet werden, dass die Breite der Mediziner auch nur höchst diffuse und lückenhafte Vorstellungen und keine besonders breiten oder keine tieferen Kenntnisse und Kompetenzen bzgl. Mikro- und Zellbiologie bevorraten. Als Messlatte für diese Einschätzung soll bspw. das Einführungskompendium [,Genetik für Dummies'](#) gelten, da schnallen viele, aktive Mediziner schon nach den ersten Kapiteln entnervt ab. Ergo stünde ein nicht unerheblicher Teil der (praktizierenden) Mediziner mit seinem zell- und

molekularbiologischen Wissensstand dem der Bevölkerung näher, als dem Kenntnisstand ihrer mikro- und zellbiologisch hoch spezialisierten Kollegen in den Laboren und Forschungseinrichtungen.

F. Die Metapher einer mittelalterlichen Bäuerin

Zu einer möglichen ersten Verflüssigung von Sarahs [Rebellienzverweigerung](#) entgegen ihren sonstigen Einstellungen hat der Autor die Metapher von einer mittelalterlichen, analphabetischen BäuerIn für Saha, sich selbst und fast alle anderen Zeitgenossen entwickelt und dann den historischen Kontext dieser Bäuerin in einer Synopsis illustriert.

Denn in genau dem Zustand dieser BäuerIn befinden sich nicht nur Sarah und der Autor, sondern nach seiner Einschätzung auch 99% der Deutschen, der Europäer und der übrigen Weltbevölkerung. Die Geschichte geht so:

Noch ein letzter Satz, wenn du, Sarah, auf angebliche, internationale Studien in der Drostenschen (oder sonstigen) Molekular- und Impfgenetik verweist, dann hat das für dich ungefähr den Wirklichkeitswert und die evidenzbasierte Urteilssicherheit, als wenn die schon zuvor erwähnte, analphabetische, mittelalterliche BäuerIn ihren Glauben an Gott und ihr dadurch bedingtes Schicksal, damit begründet, dass es in der lateinischen Bibel steht, die sie sowieso nicht lesen kann und auch noch nicht einmal besitzt. Sie glaubt das, weil es ihr der Pfaffe am Sonntag von der Kanzel gepredigt hat. Von dem Gehabe und den Interessen dieser Berufsgruppe gibt bspw. der [Pfaffenspiegel](#) 1845 deutliche Kunde.

Die BäuerIn kann also nichts prüfen, schon gar nicht kritisch. Sie kann nur glauben, oder sie ist eine sündige Häretikerin, die durch ihre Ungläubig- oder Falschgläubigkeit ins eigene Elend gekommen ist, falls etwas in ihrem Leben schiefgehen sollte oder sie gar stirbt. Sie könnte auch, wenn sie die Klappe ihrer Glaubenszweifel zu weit aufreißt oder andere Glaubensideen oder Dissidenzen bekannt gäbe, plötzlich einen Hexenprozess am Hals haben und über den weltlichen

Umweg der Folter und des Scheiterhaufens im ewigen Fegefeuer der Hölle landen.³

Damit der BäuerIn die obigen Biographieentgleisungen genau nicht passieren, glaubt sie fromm und brav, was ihr zu glauben von den Pfaffen ex cathedra vorgegeben und obendrein in den leuchtenden und bunten Kirchenfenstern ikonographisch erzählt wird. Und weil es eben in der Bibel steht, die wenn schon nicht von Gott selbst geschrieben, so doch vom 'lieben Gott' und seiner Dreifaltigkeit den Menschen zur Erlösung übermittelt wurde.

Dementsprechend hatte die mittelalterliche BäuerIn zwar die Erlösungsversprechung eines ewigen, paradiesischen Lebens, wenn sie fromm, keusch und kirchentreu ist und bleibt, aber ihre reale Lebenswelt war von gottgegebener Armut, Krankheit, Seuchen, Krieg, Klima, ewiger Mühsal plus dem Sturz ins Fegefeuer bedroht, dem jederzeit noch die weltliche Transitionsphase einer weltlichen Hexenverbrennung zwischen- oder vorgeschaltet werden konnte.

G. Die historische Einbettungen der Metapher

*Wer den Himmel auf Erden sucht, hat im Erdkundeunterricht geschlafen.
Die Geschichte lehrt, wie man sie fälscht.*

[Stanislaw Jerzy Lec](#) (1909 - 1966)

G.1. Hinführung zur metaphorischen Einbettung

Ausgehend von der Metapher der unwissenden, analphabetischen Bäuerin, die existentiell auf die für sie nicht überprüfbaren Glaubensvorgaben von Religion und Klerus angewiesen war, sollen in der

³ Hexerei war ein Crimen Exemptum, das mit besonderer Härte verfolgt werden musste. Hexen konnten mit Hilfe einer Flugsalbe, die aus Kinderknochen hergestellt wurde, Holz bestreichen und dann bekanntlich auf ihrem Besen fliegen. Mtlw. muss man argwöhnen, ob die heutige Zeit mit Haltungsjournalismus, Sexismus, Rassismus, LGBTQ Wahn, Gendersprech, Migrationshysterie, Klimawandelhysterie mit Energiewende und Corona-Plandemie, Nazihalluzinationen usw. sich nicht dem Irrsinn der mittelalterlichen Hexenverfolgung annähert.

folgenden, historischen Synopsis⁴ die Transitionsphasen vom [Hoch-](#) und [Spätmittelalter](#) bis zum Beginn des [Barock](#) mit einem Schwerpunkt auf die Übergänge von der [Renaissance und Humanismus](#) zur [Reformation](#) zusammenhangstiftend rhapsodisch sichtbar werden lassen.

Diese zeitlichen Übergangsepochen wurden fokussiert, da sie als Vormoderne nach der Beendigung des [abendländischen Schismas](#) den Kampf zwischen einer gottgehorsamen Bestimmung des Menschen und einer von sich selbst vorgegeben Bestimmung deutlich sichtbar werden lässt.

Ferner wurden diese Epochen mit einem Blick auf das Elsass gewählt, weil sich dadurch einige Bezüge zu der Biographie des Autors herstellen⁵. Dadurch wird die Nähe und die Aktualität der politischen Auseinandersetzungen des scheinbar doch so fernen Mittelalters zu den politischen Auseinandersetzungen der Jetztzeit deutlich.

Diese mittelalterlichen Übergangsepochen waren durch einen vielhundertjährigen Kampf zwischen Himmel und Erde, zwischen Religion einerseits und [Säkularisierung](#) andererseits und der beginnenden Globalisierung durch Kolonialisierung und die dadurch ausgelösten disrupten Weltbildveränderungen gekennzeichnet.

Dementsprechend galt in diesen Transitionsepochen als ständige Hintergrundstrahlung eine mal mehr und mal weniger starke Ausprägung der [Inquisition](#) als organisierte Verfolgung und Ausschaltung von [Häretikern](#), die sich von christlichen Glaubensvorstellungen abgewandt hatten, qua [peinlicher Befragung](#), Folter, Terror, [Gottesurteil](#) bis zur Verbrennung auf dem Scheiterhaufen.

Der [Hexenhammer](#) von 1486 war ein dementsprechender Kodex zur

⁴ Durch die eingefügten Links besteht die Möglichkeit, sich mit einzelnen Aspekten der Synopsis genauer zu befassen um die Zusammenhangerstellungen vertiefend nachvollziehen zu können, einfachheitshalber wurde überwiegend zu Wikipedia verlinkt. Der Autor ist sich völlig bewusst darüber, dass Wikipedia in den letzten Jahren, insbesondere bei gesellschafts-, sozial- und kulturpolitischen Themenbereichen, zu einem hochproblematischen Lexikon verkommen ist. Detaillierte Informationen dazu gibt es auf der Seite <https://wikihausen.de/>

⁵ Der Großvater mütterlicherseits des Autors war der Müllermeister Wilhelm Dunkel. Wilhelm war im ersten Weltkrieg als Fourier im Elsass in Straßburg stationiert. Wie das mit dem heutigen Elsass als zweiter Heimat des Autors zusammenhängt hat der Autor in dem Artikel: 'Der Ernst des Lebens' beschrieben, in Pschera, A. (2008): Bunter Staub. [Ernst Jünger](#) im Gegenlicht. Matthes & Seitz Berlin.

Ferner hat der Autor das Albert Schweitzer Gymnasium seiner Heimatstadt absolviert und war dadurch schon früh mit dem Werk und der Biographie von [A. Schweitzer](#), als einem der elsässischen, religiösen 'Säulenheiligen' der Moderne beschäftigt.

organisierten Kriminalisierung von Glaubensabweichlern.
Neben individuellen Häretikern bildeten sich [Gruppen religiöser Abweichler](#), wie bspw. die [Wiedertäufer](#), die Glaubensfreiheit und eine Trennung von Staat und Kirche forderten. Sie wurden auch durch ihre Verbindungen mit den Bauernaufständen verfolgt.
M.a.W. man kann die Epochen des Mittelalters als einen andauernden Kampf sich bekämpfender Glaubens-, Menschen- und Weltbilder zwischen Gott- und Selbstbestimmung verstehen, der mit ausufernder Rücksichtslosigkeit und Brutalität geführt wurde.

G.2. Investiturstreit als Machtkampf zwischen Diesseits und Jenseits

Durch den im [Hochmittelalter](#) von 1076 an ausgetragenen [Investiturstreit](#) und dann im [Wormser Konkordat](#) (1122) wurde das Allein- und Letztinterpretationsrecht der Kirche in eschatologischen Fragen als '[Gottesgnadentum](#)' für die nächsten Jahrhunderte festgeschrieben.

Da musste selbst ein Kaiser ganz gewaltig die Ohren anlegen, sonst konnte man schon mal, wie [Heinrich IV.](#) (1050-1106) in [Canossa](#) (1077) frierend auf der Schwelle hocken und ziemlich kalte Füße bekommen oder, wie später Luther, sich in Augsburg (1518) und Worms (1521) verteidigen und dann auf die Wartburg fliehen müssen, wo er bekanntlich die Bibel übersetzte und damit der Ärger erst richtig losgetreten wurde.

Der Investiturstreit kann als eine hochmittelalterliche Machtprobe zwischen den ‚himmlischen‘ und den weltlichen Mächten und als eine frühe Säkularisierungsabwehr verstanden werden.

Es versteht sich aus heutiger Sicht von selbst, dass die Interessen der himmlischen Mächte nicht durch Gott, sondern allein durch dessen Bodenpersonal vertreten wurden, eben an höchster Stelle dem Papst in Rom und den angeschlossenen Organisationen des Vatikan, der Klöster und Kirchen.

In diesem Zusammenhang sei auf die [politische Theologie](#) hingewiesen. In der Neuzeit wurde dieser Begriff von [Carl Schmitt](#)⁶ (1888-1985) geprägt für den jede Politik wiederaufgelegte Spielformen und Abwandlungen dieser alten Projektionen des

⁶ Carl Schmitt ist einer der berühmtesten und berüchtigtsten Söhne der Heimatstadt des Autors. C. Schmitt und E. Jünger waren lange Jahre freundschaftlich u. politisch verbunden.

himmlischen Gottesgnadentums auf die weltlichen Beherrschungsmodelle und ihre scheinbaren Rechtfertigungen darstellten, u.a. deshalb unterschied Schmitt zwischen Legalität und Legitimität.

G.3. Vorreformatatorische Bußprediger als Kritiker der Amtskirche

Auf der volksnahen Seite der himmlischen Mächte standen vorreformatatorische [Bußprediger](#), wie in Italien bspw. [Girolamo Savonarola](#) (1452-1498), der mit dem Fegefeuer der Eitelkeiten 1497 ein [Autodafé](#) von unziemlichen Luxusgüter durchführte. Den Bußeifer von Savonarola könnten man in einer Analogie zu heute dem Ökofaschismus gleichsetzen, der meint, unbedingt die Welt retten zu müssen, egal mit welchen Mitteln, zu welchen Bedingungen und unter welchen Opfern.

Im deutschsprachigen Raum wurde [Johann Geiler von Kaysersberg](#) (1445-1510) im Straßburger Münster vom dortigen Magistrat eine eigene Kanzel gebaut. Bis heute tobt um das volksnahe Wirken von Geiler eine heftige Kontroverse, die im Phänomen des sog. [grünen Strahls](#), im [Straßburger Münster](#) sichtbar wird. An den [Äquinoktien](#)⁷ bündelt zur Mittagszeit das Kirchenfensterbild des grünen Schuhs des Stammvaters Juda im Trifonium das Sonnenlicht zu einem grünen Strahl, der dann in einem symbolisch aufgeladenen Lichtspot während ca. 20 Minuten über die Steinplastiken von Geilers Kanzel wandert.

Geilers Gönner, der [Ammeister Peter Schott](#) (1427-1504) aus Straßburg stand wiederum mit dem Humanisten und sehr produktivem Autor [Sebastian Brant](#) (1457-1521) in engem Kontakt, dessen [Narrenschiff](#) 1494 (und Freiheitstafel) ein damaliger Bestseller war, der von [Johann Bergmann von Olpe](#) (1455-1522) verlegt wurde.⁸ Ausgehend vom Brants Narrenschiff schuf [Hieronymus Bosch](#) (1450-1516) um die damalige Jahrhundertwende sein Gemälde [Das Narrenschiff](#). Um 1515 wurde im Elsass der bis heute eindrucksvolle Isenheimer Altar von [Matthias Grünewald](#) (1480-1530) geschaffen. [Erasmus von Rotterdam](#) (1469-1536) war gleichfalls ein Zeitgenosse.

⁷ Da der Autor an der Frühjahräquinoktie Geburtstag hat, sind diese Zusammenhänge für ihn zudem von besonderem Interesse.

⁸ [Olpe](#) ist eine Kreisstadt im Sauerland nahe dem Geburtsort des Autors.

G.4. Johannes Gutenberg und die Folgen

In dieser disruptiven Gemengelage zwischen weltlichen und himmlischen Kräften führte die Kombination aus der Informationsexplosion durch J. [Gutenberg](#) (1400–1468) und die Bibelübersetzungen von [Luther](#) (1483-1546) ins Deutsche und das dadurch ausgelöste reformatorische Kirchenschisma über den [Schmalkaldischen Bund](#) (1531) und [dessen Krieg](#) (1546-1547) zum [dreißigjährigen Krieg](#) (1618-1648) bis zum [Westfälischen Frieden](#) (1648).

Was Luther nicht wusste als er den Ablassprediger [Johann Tetzel](#) (1460-1519) mit seinen 95 Thesen anklagte und von der fürstlichen Obrigkeit keine Resonanz erhielt, war, dass nicht nur der Papst in Rom, sondern auch die regionalen Fürsten am Ablasshandel kräftig mitverdienten.

(Die derzeitigen Hinweise auf die politischen Entscheidungseliten mit ihren Selbstbereicherungsverbänden ist ergo keineswegs eine Erfindung der Neuzeit.)

Durch Gutenberg wurden plötzlich [Kolportage](#)⁹ Flugblätter möglich, die das Publikationsmonopol der klösterlichen Scriptura Stuben durchbrachen. Diese Kolportage Flugblätter wurden auf das Schärfste, aber ebenso vergeblich bekämpft.

Dem Mainstream der damaligen Amtskirche waren diese 'verschwörungstheoretischen' Framings, Narrative und aufgeladenen Symbolismen der Weltuntergangs- und Erlösungsprediger ein Dorn im Auge. Denn die Bußprediger nahmen u.a.a. das sündige Luxusleben der religiösen Amtsträger auf Kosten des Volkes deutlich aufs Korn. Mit dem [Ablasshandel](#) fand die Amtskirche einen Weg, um an der damaligen Bußbereitschaft des Volkes kräftig mitzuverdienen, was über Luthers 95 Thesen zur Reformation führte.

G.5. Säkularer Gegenentwurf zu den Bußpredigern

Den himmlisch ‚beauftragten‘ Bußpredigern stand als weltlicher Gegenentwurf in Italien der politische Philosoph [Niccolò Machiavelli](#) (1469-1527) gegenüber. Machiavelli verortete die Motive des

⁹ Der Autor war von 1986-1990 Herausgeber der 'Colportage' des Newsletters der Internationalen Gesellschaft für systemische Therapie in Heidelberg (igst).

politischen Tuns nicht in einem himmlischen Gottesgenadentum, sondern in seinem kühlen Beobachten der weltlichen Machtinteressen der jeweiligen Herrschenden und ihrer begünstigten Vasallen.

Auf Grund seiner vielfältigen Schriften kann man Machiavelli als den Begründer der heutigen Staats- und Politikwissenschaft bezeichnen. Machiavelli stand auch den moralischen Bewertungen und Forderungen der Humanisten skeptisch gegenüber. An dieser Stelle sei auch wieder auf Carl Schmitt und seine Schrift von 1960 hingewiesen: 'Tyrannei der Werte'.¹⁰

Um diese Zeit waren in Italien die Renaissancemenschen [Leon Battista Alberti](#)¹¹ (1404-1472) und [Leonardo da Vinci](#) (1452-1519), sowie [Sandro Botticelli](#) (1445-1510), [Raffael](#) (1483-1520), [Michelangelo](#) (1475-1564), [Tizian](#) (1490-1576) zugange und in Deutschland war es [Albrecht Dürer](#) (1471-1528).¹²

Natürlich waren mit dem Übergang von der Renaissance zum [Barock](#) die Weltbild- und Religionskämpfe nicht beendet, sondern sie gingen bis weit in die [Aufklärung](#) weiter. Es sei hier nur auf einige Ereignisse, wie in England das [elisabethanische Zeitalter](#), die Ermordung von [Maria-Stuart](#) (1542-1587), die Verfolgung der Atheisten der [School of Night](#) (um 1597) und der späteren [Melancholiker](#) hingewiesen wie in Frankreich die [Hugenottenkriege](#) (1562-1598) mit der [Bartholomäusnacht](#) (1572).

G.6. Weitere disruptive Einflussfaktoren

G.6.1. Die Kopernikanische Wende

[Nikolaus Kopernikus](#) (1473-1543) leitete mit der [Kopernikanischen Wende](#) das [heliozentrische Weltbild](#) ein. Bereits 1492 schuf [Martin Behaim](#) (1459-1507) den ersten Globus. Aufbauend auf Beobachtungen von [Tycho Brahe](#) (1546-1601) entwickelte [Johannes Kepler](#) (1571-1630) ab 1609 die [Keplerschen Gesetze](#), gleichwohl

¹⁰ „Wer Wert sagt, will geltend machen und durchsetzen. [Tugenden](#) übt man aus; Normen wendet man an; Befehle werden vollzogen; aber Werte werden gesetzt und durchgesetzt. Wer ihre Geltung behauptet, muss sie geltend machen. Wer sagt, dass sie gelten, ohne dass ein Mensch sie geltend macht, will betrügen.“

¹¹ ‚Der Mensch kann, was er will‘.

¹² Die Bedeutung der Ökonomie und des Kulturreichtums der Renaissancestädte der Toskana bzgl. einer Beziehungsmetaphorik bei Corona wird im zweiten Teil dargestellt.

wurde noch 1616 [Galileo Galilei](#) (1564-1641) von der Kirche der Häresie-Prozess gemacht. Erst 1992 fast 400 Jahre später wurde Gallilei von der Kirche rehabilitiert.

G.6.2. Die Entdeckung der Neuen Welt

Auslöser und Folge dieser Entwicklungen war, dass ausgehend von [Heinrich dem Seefahrer](#) (1394-1460) und den portugiesischen Navigationskenntnissen [Christoph Kolumbus](#) (1451-1506) [1492 Amerika](#) entdeckte und der Kartograph [Martin Waldseemüller](#) (1472-1520) aus der humanistische Schule von Saint Dié¹³ 1507 eine Weltkarte herausgab, in der zu Ehren von Amerigo Vespucci (1454-1512) die neue Welt als Amerika bezeichnet wurde.

Im Anschluss an das Ende der [Reconquista](#) (1492) und als Folge der Völkermorde der indigenen Kulturen Südamerikas durch die postkolumbischen [Konquistadoren](#), wie bspw. [Hernan Cortés](#) (1485-1547), [Francisco Pizarro](#) (1477-1541) und [Lope de Aguirre](#) (1511-1561) flossen Krone und Klerus der iberischen Halbinsel ungeheure Menge an Gold und Silber zu.

Die [Makro-Sphären](#) der [Globalisierung](#) und des [Weltinnenraums des Kapitals](#) finden hier ihren Anfang. Einhundert Jahre (1637) später platzte die erste [Spekulationsblase](#) bei der holländischen [Tulpenmanie](#).

G.6.3. Zeitzeugen des Dreißigjährigen Krieges

Bspw. haben [Peter Hagedorf](#) (1601-1679), [Andreas Gryphius](#) (1616-1664) und [Christoffel Grimmelshausen](#) (1622-1676) authentische, zeithistorische Zeugnisse hinterlassen, die bis heute gut nachvollziehbare, atmosphärische Zeitabdrücke liefern.

G.6.4. Pestepidemien, Lepraverbreitung und Klimaanomalien

Die mittelalterlichen [Pestepidemien](#) (ab ca. 1370) und die [Lepraverbreitung](#) korrespondierten mit den einsetzenden, mittelalterlichen Urbanisierungsverdichtungen.

Weiter wurden die tiefenstrukturellen Unruhen der damaligen Epoche auch noch durch die mittelalterliche [Eiszeit](#) bzw. die mittelalterlichen [Klimaanomalien](#) (1570-1630 usw.) moduliert.

¹³ Saint Dié ist heute die zweite Heimat des Autors, vgl. dazu die Fußnote 4 auf Seite 7.

In der Zeit nahmen die [Hexenverfolgung](#)¹⁴ als Folge und zur Beherrschung der Klimaanomalien enorm zu. Der Hexenhammer, den [Heinrich Kramer](#) (1430-1505)¹⁵ 1486 publizierte, entfaltete erst 80 Jahre später ab 1570, während der mittelalterlichen Klimaanomalien, seine ganz destruktive Potenz, da nun die Hexen und ihr Wetterzauber für die Wetteranomalien und die dadurch bedingten schlechten Ernten verantwortlich gemacht wurden.¹⁶

G.6.5. Die Bauernaufstände

Beide vorherigen Faktoren waren neben [Leibeigenschaft](#) und daraus resultierender Armut weiterer Auslöser und Motor dieser tiefenstrukturellen Umbrüche und lösten die zahlreichen, regionalen [Bauernaufstände](#) vom 15. bis 17. Jahrhundert aus. Bspw. sind [Thomas Mützner](#) (1489-1525), [Georg Metzler](#) (ca. 1500-1525), [Jäcklein Rohrbach](#) (ca. 1498-1525), [Jakob Wehe](#) (+1525) und [Michael Gaismair](#) (1490-1532) bis heute bekannte Anführer der Bauernaufstände, auch [Götz v. Berlechingen](#) war in die Bauernaufstände verwickelt.

Ergo ca. 200 Jahre tiefenstrukturelle, gesellschaftspolitische Verwerfungen in Zentraleuropa mit Millionen von Toten auf Grund von Technik, Kultur, Religion, Weltbild, Klima und Seuchen durch Veränderungen mit beginnender Urbanisierung.¹⁷ Aber damit waren auch die Grundlagen für den Barock und die sich daraus ableitende [Aufklärung](#) gelegt.

¹⁴ Durch Aufklärung gingen die Hexenprozesse Ende des 18. Jahrhunderts in Europa zu Ende. Heute sind Hexenverfolgungen in Afrika, Südostasien und Lateinamerika anzutreffen. Während das päpstliche Missionswerk missio 2020 einen Internationalen Tag gegen den Hexenwahn ins Leben gerufen hat und heute vieler Orts Hexen rehabilitiert werden, wird gleichzeitig ein neuer Hexenwahn gegen Andersgläubige in Klima-, Gender-, Migrations- und Coronafragen in Gang gesetzt.

¹⁵ Hans Kramer wurde im Elsass in Schlettstadt (heute Selestat) geboren und war somit Zeitgenosse und Zeitzeuge der im Kapitel G.3., G.4., G5., G.6.2, G.6.5. erwähnten Personen und Ereignisse. Die Kombination von disrupten Veränderungen, wie Reformation, Gegenreformation, Dreißigjährigem Krieg, Klimaanomalien und Bauernaufständen, brachten eine der heftigsten Glaubensverfolgungen mit zusätzlichen 50.000-60.000 [Opfern](#).

¹⁶ Ein Schelm wer Parallelen bzgl. der heutigen Klimafragen und der Corona-Plandemie feststellt.

¹⁷ Im 14. Jahrhundert explodierten die [Stadt-Gründungen](#) in Deutschland.

•

Der Irrsinn ist bei einzelnen etwas seltenes,
aber bei Gruppen Parteien, Völkern, Zeiten die Regel.

Nietzsche Jenseits von Gut und Böse Aph. 156

„Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen.“

Nietzsche, Menschliches, Allzumenschliches I, Aph. 483

H. Glaubenskriege der negativen Moderne

Wenn nun die Negative Moderne von der Angst vor einem tödlichen Sturz ins Nichts beseelt ist, dann stellt sich die Frage, wie und wodurch diese Angst bekämpft werden könnte. Einerseits durch eine Konkretisierung der abstrakten Angst und andererseits durch neue Glaubenskonstrukte und neue Götter, die aber mit allen Attributen der bisherigen Gottes-bilder ausgestattet sind.

Da eine Population nicht geschlossen zu einem neuen Glauben übertritt, erfolgt die Glaubenskonversion schrittweise und daraus entwickeln sich heftige Glaubenskriege, wie sie bspw. nach Luther im dreißigjährigen Krieg sichtbar wurden.

Vergleichbare Glaubenskriege wie in diesen historischen Kontexten der Metapher von der mittelalterlichen Bäuerin scheinen sich in den Kulissen und Gewändern der Jetztzeit entwickelt zu haben. Allerdings je nachdem, wo man den Ausgangspunkt festgelegt, nicht über 200 Jahre gedehnt, sondern eben im Sinne der negativen Moderne und ihrer Angst vor dem ‚Sturz ins Nichts‘ [dromologisch](#) turbobeschleunigt.

Glaubenskriege sind durch lang anhaltende Kämpfe um Weltbilder und politische Macht und den daraus abgeleiteten Deutungshoheiten gekennzeichnet. Die damit einhergehenden Narrative und Framings zur Absicherung der Letztinterpretationen von Wirklichkeiten stellen keine neuzeitlichen Phänomene dar, sondern es sind, wie im ersten Teil dieses Artikel überdeutlich wurde, altbekannte Konflikte und politisch, ideologische Kampflinien in Glaubenskriegen zur Herrschafts- und Privilegienabsicherung.

In der Tiefenstruktur von Glaubenskriegen steht die zentrale Frage: ‚Wer bzw. welche Götter oder Eliten haben die Entscheidungsgewalt

über Leben und Tod?’

Es kann die Feststellung getroffen werden, dass wir uns zur Zeit in neuen Spielarten von [Glaubens- oder Religionskriegen](#) in der negativen Moderne befinden. Aus der Annahme von Glaubenskriegen folgt logisch, dass es dann auch dementsprechende Glaubensverfolgungen gibt.

H.1. Tarnkappenstrategien in Glaubenskriegen des säkularen Zeitalters

Um diesen neuen Glaubenskriege in der Negativen Moderne auf die Spur zu kommen, wurden sie zur Erkenntnisstiftung aus den Sphären des gottbefreiten oder gottlosen Säkularen, das sich an Nietzsches Diktum '[Gott ist tot](#)' orientiert, im Rahmen der politischen Theologie von Carl Schmitt in die Terminologie des Glaubens- und der Religionshären zurückübersetzt.

Diese Rückübersetzungen sollen mit Bezug auf [G. Bateson](#) und [Ch. Alexander](#)¹⁸ als metaphorische Musterähnlichkeiten verstanden werden. Damit soll nicht gesagt werden, dass neue Gottesbilder kreiert werden müssen, sondern, dass alte, tiefenstrukturelle Vorformatierungen bisheriger Glaubensüberzeugungen und Religionssysteme von den neuen Glaubensinhalten besetzt werden. Diese neuen Glaubensinhalte nutzen die Musterähnlichkeit oder -gleichheit der alten Glaubensformen und nisten sich in diesen Formatierungen kuckuckshaft, erfolgreich und beständig ein. Die neuen Glaubensinhalte werden auf die bestehenden religiösen Formattierungen aufgepfropft.¹⁹ Die Corona und Klimagläubigkeit stellt zwei Facetten der Geburt einer Pfropfreligion aus dem scheinbaren Geist des Atheismus dar.

Diese Prozesse verlaufen über mehrere Kaskaden:

In der ersten Stufe werden alte vorgeformte Glaubensgussformen reaktiviert, man kann von einer Reaktivierung alter Gottes- und [Glaubenskokillen](#) sprechen, die mit neureligiösen, stark erhitzten Glaubensflüssigkeiten ausgegossen werden.

Dann werden durch Abkühlung neue Glaubenskapseln ausgeformt, in deren Inneren die ganze emotionale Wucht und Raserei enthalten ist, die

¹⁸ Bateson: '[The Pattern which connects](#)' und Ch. Alexander: [Mustersprache](#)

¹⁹ Die Strategien von scheinsäkularen Pfropfreligionen wurden schon in der Moderne realisiert, sowohl im [Kommunismus](#) als auch im Faschismus.

Glaubens- und Weltbildsystemen innewohnen.

Durch ihre angegossene Formgebung an die archaische Vorformatierungen der bisherigen Glaubenssysteme und Weltbilder des Empfängers dringen diese neuen Glaubensgestalten unbemerkt, ungehindert und unbewusst bis in das geistige Betriebssystem der Empfänger vor.

Diese mit neuen Glaubensinhalten befüllten Glaubenskapseln, die passend zu den alten Glaubensformen vorformatiert sind, haben nun analog zu Tarnkappenbomben die Aufmerksamkeitshorizonte des geistigen Abwehrradars unterflogen und sind so unbemerkt und unbewusst in den geistigen Luftraum der Empfänger eingedrungen und entfalten dann da ungehindert ihre ideologischen, neureligiösen, zerstörerischen Wirkungen.

Solcherlei Tarnkappenstrategien sind aber keine neuzeitlichen Erfindungen des militärischen High-Tech, sondern werden von Viren seit Anbeginn aller Zeiten verwendet. Der zerstörerische, totbringende Effekt ist in allen Fällen der gleiche, das mentale psychoneuroimmunologische Abwehrsystem eines Menschen wird unbewusst überwunden und das religiöse Betriebssystem und Glaubens-ROM wird ohne Abwehr infiltriert und nicht als etwas von außen eingeschleustes Fremdes oder gar Feindliches und Zerstörerisches mit tödlicher Wirkung, sondern fälschlich als etwas genuin Eigenes identifiziert.

Gleichwohl für ein effektives Funktionieren der derzeitigen in wissenschaftlicher Verkleidung agierenden Glaubens- und Religionssysteme ist es geradezu unerlässlich, dass sie scheinbar ohne einen (neuen) 'Gott', neue Glaubenssysteme oder gar neue Religionssysteme auskommen. Sie treten nach wie vor in einer säkularen Kostümierung als rationale, vernunftbasierte Wissenschaftssysteme auf, zu denen es keine Alternativen gibt. Es gehört zu ihren grundsätzlichen Tarnungsstrategien, dass sie von Glaubens- und Religionssystemen soweit wie nur eben entfernt sein möchten. Sie firmieren ausschließlich als objektive, die Naturgesetze entschlüsselnde Wissenschaften und nicht als subjektive austauschbare, religiöse Weltbildüberzeugungen. Daraus leitet sich ab, dass vermeintliche Glaubensalternativen zu diesen objektiven, alternativlosen Wissenschaftssystemen grundsätzlich als Verschwörungstheorien von nicht zurechnungsfähigen Häretikern sein müssen. Und da Häretiker falschgläubig, irre und wirr sind, muss unter allen Umständen

verhindert werden, dass sie ihre Verschwörungstheorien verbreiten, und sie müssen verfolgt und durch Gehirnwäsche reprogrammiert werden. Diese vordergründigen Pseudosäkularisierungen der neureligiösen Wissenschaftsgläubigkeit darf man getrost als Mummenschanz verstehen. Es handelt sich entgegen dem ersten Anschein um genuine religiöse Glaubenssysteme, die keine Glaubenskriege und keine gnadenlose Verfolgung von Andersgläubigen mit allen dazugehörigen Konsequenzen scheuen.

Denn in medizinischen Wissenschaften geht es schlussendlich um die Überwindung des Todes und die Etablierung des ewigen Lebens im Diesseits. In der Physik, der Chemie und der Biologie geht es ebenfalls um die Entschlüsselung der Welt und des Universums, um Gott auf die Spur zu kommen und dadurch gottgleich werden zu können.

In den Ingenieurwissenschaften geht es für die Zwischenzeit bis zu der Vollendung der vorherigen Ziele um Schutz und Kontrolle der Natur und im Transhumanismus um eine Titanisierung des Menschen, um einstweilen eine möglichst weitgehende Annäherung an eine Gottgleichheit zu ermöglichen.

H.2. Raumtheorien von Glaube, Liebe, Hoffnung, Hass und Feindschaft

In Glaubenskriegen werden die Grenzen der 'transpersonellen Behältnisse', die virtuellen Räume von Glaube, Liebe, Hoffnung²⁰, Hass und Feindschaft', die die bisherigen Weltbild- bzw. Glaubensgrenzen umreißen, verschoben, oder sie werden umgepolt²¹, oder sie brechen zusammen, weil die Grenzen der bisherigen tiefenstrukturell formatierenden HyperFrames kollabieren.

Diese Räume sind virtuelle, transpersonelle Räume, die zwischen Personen entstehen und eine tiefenstrukturelle Verbundenheit oder ebensolcher Feindschaft zwischen Menschen beschreiben.²²

Es sind geistige Räume, die durch gemeinsame Schnittmengen verbunden sind und je höher die Ordnungszahl ist, desto entferntere Tiefenstrukturen sind durch diese Räume oder Kammern gekennzeichnet.

²⁰ Hierbei handelt es sich um die theologischen Tugenden, die die innere Haltung eines Christen umschreiben und von den Kardinaltugenden ergänzt werden.

²¹ Was bisher als positiv (gut) galt, wird plötzlich als negativ (böse) deklariert oder umgekehrt.

²² „Und willst du nicht mein Bruder sein, dann schlag ich dir den Schädel ein“, entsprechend der Reichstagsrede vom 10. Dezember 1903 von [Bernhard von Bülow](#) (1849 - 1929), der ein Urahn von [Loriot](#) alias Viktor von Bülow war.

Die fünf Kammern der Innenweltstrukturierungen

- Die ersten Räume sind die Innenwelten einer Person
- Die zweiten Räume sind die Innenwelten einer anderen, zweiten Person
- Die Dritten Räume²³ sind die transpersonalen, virtuellen Räume²⁴ zwischen Person I und II
- Die Vierten Räume sind die transpersonalen, virtuellen Räume zwischen einer Person oder einer Personengruppe und der Gesellschaft
- Die Fünften Räume sind die metaphysischen Sphären des Jenseits und der unsterblichen Ewigkeit. Das sind die göttlichen Sphären und die des Himmels und der Hölle.

Die bekannteste und vmtl. erwünschteste Form der Herstellung eines Dritten Raumes entsteht durch die ‚Verliebtheit‘ oder Liebe. Die Liebenden haben zwischen sich einen virtuellen, ‚Dritten Raum‘ konstruiert, der ihnen eine singuläre, tiefe Verbundenheit mit Ewigkeitsausblick ermöglicht bis vorgaukelt. Sie können den Dritten Raum nur gemeinsam aufsuchen. Dritte Räume sind sakrale Räume, sie sind den Beteiligten heilig.

M.a.W. in den Dritten individuellen und Vierten gesellschaftlichen Räumen geht es immer um das existentiell Wesentliche, um die Entscheidungen der ersten und letzten Fragen. Da gibt es keine halben Sachen, da geht es immer um Leben und Tod. Entweder geht es um die Liebe und die daraus entstehende Zeugung neuen Lebens, das aus den Fünften Räumen kommt oder um den Tod und die Rückkehr aus den Dritten und Vierten Räumen in die ewigen Heimat der Fünften Räume. Die Fünften Räume sind die jenseitigen Dritten und Vierten Räume des Himmels als einer paradiesischen Vereinigung mit Gott oder den vorherigen Bußgängen in der Hölle wegen Freveltaten in den Dritten Räumen.

²³ Das Konzept der Dritten Räume ist eines von ca. 60 Klein-Konzepten aus den [MATRIX] und [META-MATRIX]-Modellen zur biographiebasierten Beratung. Es bezieht sich auf das individuelle Nahfeld. Im Rahmen dieses Artikels wurde es um die gesellschaftliche Dimension der Vierten und der jenseitigen Fünften Räume der Ewigkeit erweitert. All diese Räume sind virtuelle Räume geistiger Dimensionen.

²⁴ Das Konzept der ‚Dritten Räume‘ wurde u.a.a. von den Songs ‚[White Room](#)‘ (1968) von Cream und von ‚[Four Corned Room](#)‘ (1972) von [War](#) angeregt.

Die [Psycholytische Psychotherapie](#) von [Stanislav Grof](#) hat diese archetypischen und archaischen [Topographien des Unbewussten](#) der fünf Kammern der Innenwelten und ihrer typischen Strukturen der Glaubensbilder kartiert.

Daher treten im bürgerlichen Leben beim Eintritt (Verliebtheit) oder bei einer Vorform des Todes einer Trennung oder erst recht beim Austritt (Tod eines Partners) aus diesen Räumen Schonfristen in Kraft, die den jeweils Betroffenen für eine gewisse Zeit eine Schonfrist mit Narrenfreiheit zugestehen.

Überträgt man das Konzept der 'Dritten Räume' aus dem Bereich des intimen Nahfeldes in die Sphären des Gesellschaftlichen, dann sind es die virtuellen Räume zwischen einem virtuellen, kollektiven Raum, einer Gruppe von Individuen und dem gesellschaftlichen Gesamtensembel.

Diese virtuellen Räume kann man als 'Vierte Räumen' bezeichnen. In den Vierten Räumen sind aktuelle und archaische Bestandteile des [kollektiven Unbewussten](#), der Religion des Glaubens, der (nationalen) Mythologien, des Kollektivbewusstseins, des kollektiven Gedächtnisses sowie kulturelle Formatierungen lokaler, regionaler und nationaler Identitäten gespeichert.

Personen, die den Anschluss an die Vierten Räume und insbesondere deren spirituellen Abteilungen verloren haben, kann man mit Bezug auf [Georg Lukács](#)²⁵ als transzendental obdachlos verstehen.

Entsprechend den positiven gibt es auch negative Dritte, Vierte und Fünfte Räume, die von Emotionen wie Zorn, Hass oder daraus abgeleiteten Kognitionen, wie Feindschaft²⁶, geleitet sind.

Religionen konstruieren ebenso wie Ideologien positive oder negative ‚Dritte bis Fünfte Räume‘. Die Herstellung von positiven, einschließenden oder den negativen, ausschließenden, Vierten oder Fünften Räumen ist das zentrale ‚Grundgeschäft‘ von Glaubenssystemen, Religionen, Ideologien und Politik. In Zeiten von Glaubenskriegen sind abweichende

²⁵ in: Theorie des Romans 1916

²⁶ Man spricht daher auch davon, dass Menschen in Feindschaft tief verbunden oder verstrickt sind.

Verhaltensweisen in religiösen Räumen als durch Dogmen gekennzeichnete Tabuzonen und werden mit sofortiger Einschüchterung bis Terror bis Tod beantwortet.

Dass die Dritten, Vierten und Fünften Räume seit der 68er Revolte eine erhebliche Veränderung erfahren haben, die Ursache, Folgen und Wirkungen der heutigen gesellschaftlichen Normierungen darstellen, bedarf keiner besonderen Erwähnung.²⁷

H.3. Von der ausschließenden Neurose zur einschließenden Psychose

Die Verrücktheiten des Verliebtseins oder auch die Rasereien der Liebe sind die einzig bürgerlichen legitimierte Formen einer Psychose. Alle anderen Formen von Psychosen gelten als Krankheiten der Abweichung.

Durch die Kollabierung der religiösen und ideologischen Dritten Räume entsteht bis zu einer verbindlichen tiefenstrukturellen Neuformatierung in den Köpfen Chaos. Die Psychosen (das Gespaltene, das Absurde, das Entgrenzte, das Irre) gewinnen gegenüber den normalen Neurosen (dem Zwanghaften, dem Normierenden, der alltäglichen Langweilige) Überhand. Der '[Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer](#)' und diffundiert aus dem Unbewussten und dem Traum in die Wirklichkeit und beginnt, sich auf den Straßen auszutoben, oder er soll durch Lock-Downs symbolisch eingesperrt und kontrolliert werden. Maßnahmen, die die Geburt der Ungeheuer natürlich nur noch weiter befördern.

Der ausschließende, dogmatische Alleinherrschaftsanspruch in der Liebe im Schmerz durch Trennung oder Tod und insbesondere in den monotheistischen Glaubenssystemen sind die Kennzeichen der psychotisch entgleisten Rasereien.

H.4. Übereinstimmungen und Unterschiede alter und neuer Gottesbilder

Zur Führung von Glaubenskriegen braucht man zunächst immer die Erfindung eines neuen Glaubens und neuer Gottesbilder. Für 'Gott' gilt

- Gott ist nicht sichtbar
- Gott ist ein exklusiver Alleinherrscher im Monotheismus
- Gott kann überall und nirgends sein
- Gott ist nicht- sichtbar und kann jederzeit verwandelt erscheinen

²⁷ Als die einflussreichsten Werke einer Initialzündung dieser kulturellen Veränderungen können die Werke von [Herbert Marcuse](#) (1898-1979) gesehen werden, wie [Triebstruktur und Gesellschaft](#) (1955), [Der eindimensionale Mensch](#) (1964) und die [Repressive Toleranz](#) (1965).

- Gott ist fern und nah
- Gott ist sowohl im ganz Großen, als auch im ganz Kleinen
- Gott hat uneingeschränkte Macht über die sterblichen Menschen
- Gott entscheidet daher über das menschliche Schicksal
- Gott entscheidet über Leben und Tod

Die möglichen menschlichen Einflüsse auf Gott

- Der Mensch kann sein Schicksal durch Gottergebenheit positiv beeinflussen
- Der Mensch kann durch gottgläubige Frömmigkeit sein Leben verlängern
- Aus all diesen Gründen ist Gott nicht beweisbar, sondern man kann nur an Gott glauben, oder eben nicht, aber das kann schlimme Folgen haben
- Deshalb gilt es Gott zu verehren, Gott und seinen Geboten gehorsam Folge zu leisten und Gott nicht zu kritisieren.²⁸

Das Neue daran ist, dass entsprechend der heutigen Zeit der (grundsätzlich unmögliche) Gottesbeweis nun von der Wissenschaft als Wissenschaftssystem²⁹ geliefert wird und diese 'Gotteskokillen' nun dadurch groß bzw. mächtig sind, dass sie weiterhin immer noch alle der obigen Attribute auf sich vereinigen, aber dass er dieses Mal aus der Winzigkeit in der Nano-partikelwelt tödlich zuschlagen kann. Damit ist natürlich das grundsätzlich nicht nachweisbare Virus gemeint, das viele der Gotteskriterien erfüllt und somit isomorph zu den Gotteskokillen gestaltet ist.

H.5. Konsequenzen und Zeitdimensionen göttlicher Strafaktionen

Da es ohne Glauben nicht geht, ist Gott natürlich nicht tot, hier irrte Nietzsche, sondern Gott wurde aus dem Kreis der religiösen Glaubensformen in den Formenkreis der Wissen(schafts)formen transferiert.³⁰ Schon seit dem alten Testament wissen wir, wenn die sterblichen Menschen dank ihrer Hybris glaubten, dass sie gottähnlich oder sogar

²⁸ Vgl. dazu einen der vielen Artikel, die sich schamvoll mit der Anpasstheit der Bundesbürger beschäftigen: [Ganz im Ernst: Was ist mit Euch allen los?](#)

²⁹ Man kann auch konstatieren, dass im Zuge der Abschaffung der Metaphysik die Wissenschaft(-sgläubigkeit) mtlw. die Funktionen der Religion weitgehend übernommen hat.

³⁰ Es sei nur kurz daran erinnert, dass sich auch die gesamte Teilchenphysik mtlw. nur noch um nicht-sichtbare Partikel aus den Nanowelten dreht.

gottgleich, also unsterblich geworden seien und deshalb über die Stränge schlagen, müssen sie von Gott durch Strafen und durch die Erinnerung an ihre Sterblichkeit bestraft werden.

So wurden Gottesmuster von den einfallsreichen, globalistischen Reset Eliten mit ihrem Repräsentanten [Klaus Schwab](#)³¹ und dem [WEF](#)³² im Hintergrund aus den kosmologisch unendlichen großen, entfernten Sphären zunächst ins komplexe Diesseitige des Klimas transferiert.³³ Nur da das Klima ein träges System ist und (zu) langsam reagiert, treten die göttlichen Strafen beim Klima schlimmstenfalls mit einer entsprechenden zeitverzögerten Wirkungslatenz ein. Also brauchte man Gottes-immersionen, die kurzfristiger reagieren und man verfiel so intelligenterweise auf das Corona Virus.³⁴

Die vorhandenen Gotteskokillen wurden vom kosmologisch Großen über das komplexe, aber wirkungsträge Klima nun ins Klitzekleine der Naowelten, aber wirkungsgeschwinde eines Virus transferiert.

In allen Fällen bleibt der Virus Gott nicht-sichtbar und er hat Macht über Leben und Tod, aber es folgen im Unterschied zum Klima Gott seine schicksalshaften tödlichen Strafen sozusagen auf dem Fuße. Wenn der Virus Gott mit einer unberechenbaren Endlösungsgeschwindigkeit und das auch noch weltweit aus dem Nicht-Sichtbaren zuschlägt, dann ist das der sicht- und unabweisbare Beweis seiner Existenz und seiner Strafaktionen gegen die menschliche Hybris.

H.6. Tabuisierte Lästerungen der neuen nicht-sichtbaren Strafaktionen

Zwischen 'Gott' und den Gläubigen bilden sich, wie schon gesagt, ebenfalls heilige Dritte Räume. Da diese Dritten Räume sakrale Räume sind, wird in diesem Rahmen und Räumen kein Spaß verstanden, sondern jegliche Abweichungen und Späße werden als Blasphemie qualifiziert und müssen dementsprechend geahndet werden. Daher darf man weder

³¹ Die Agenda von Klaus Schwab wird in einem [Video von Euronews](#) einem Propaganda Kanal der EU vom 19.11. 2020 dargestellt.

³² Das WEF wird von vielen linken und linksextremen Gruppierungen als neoliberal bezeichnet. M.a.W. lässt dass darauf schließen, was passieren wird, wenn diese Gruppierungen in einer grün-rot-roten Regierung die Macht erlangen würden.

³³ Schwab spricht explizit von einem systemischen Vorgehen, man kann also davon ausgehen, dass Schwab die Musterähnlichkeiten Bateson und Mustersprache von Alexander wohlbekannte Konzepte sind. Das [Young Global Leaders Programm](#) des WEF zu dem nun auch Fr. Baerbock geladen wurde. Dürfte auch entsprechend systemischen Ideologien befüllt sein

³⁴ Ob das Corona Virus ein Laborflüchtling, ein Labormigrant oder eine absichtliche Laboraussetzung ist, wird an dieser Stelle nicht beleuchtet.

Klimatote und schon gar keine Coronatoten mit normalen Toten gleichsetzen³⁵, weil diese Toten stellvertretend, als erlösende Ermahnung für uns alle, eben direkt von dem neuen Klima- oder Virus Glauben heimgeholt wurden. Diese Corona Toten sind direkter Ausdruck der göttlichen Strafaktionen wegen der entstandenen menschlichen Lästerlichkeiten.

Daher ist Corona Skepsis oder Corona Spott eine direkte lästerliche Häresie gegen die neuen Glaubensrichtungen. Solche Häresien ziehen entsprechende Strafen nach sich, eben weil sie die neuen Götter durch ihr nicht Ernstnehmen provozieren, denn neue Besen kehren gut bzw. neue Götter strafen schnell und tödlich.

Deshalb ist es das erste Gebot, die neuen Glaubensrichtungen nicht in Frage zu stellen und nicht zu lästern, sondern sich ihnen besonders devot zu unterwerfen, denn nur dann ist vielleicht Gott gnädig, gütig und heilt. Durch die gesellschaftlichen Spaltungen wird klar, wer die tödlichen, göttlichen Strafaktionen verursacht hat, eben weil er an das Alte glauben oder es sogar noch durch Leugnung wieder herstellen will.

Daher muss nun das vorsorglich das ganze Volk durch Lock-Downs bestraft werden, denn diese Opfergaben könnten die neuen Virus Götter vielleicht besänftigen.³⁶

Es gilt gleichwohl weiterhin mit Feuerbach, dass die Menschen Gott und nicht Gott die Menschen gemacht hat und die politische Theologie von Carl Schmitt, dass alles Politische aus den Sphären des Religiösen und Göttlichen abgeleitet ist, gilt ebenfalls. Aber da der neue Glaube im wissenschaftlichen Gewand auftritt, kann die religionskritische Aufklärung von Feuerbach ohne Probleme aufrecht erhalten werden, da es sich hier scheinbar um wissenschaftliche und damit eben um nicht religiöse System handelt.

³⁵ Vgl. dazu den ökumenischen Trauergottesdienst in der Berliner Gedächtniskirche am [Breitscheidplatz](#) (sic!) und der zentralen '[Staatstrauerakt](#)' im Konzerthaus am Gendarmenmarkt am 18.4. 2021.

³⁶ Es sollte für die weitere Zukunft ziemlich klar sein, dass der vollendete Überwachungsstaat eingeführt werden soll und auf Anti-Corona Demos die [Polizei vorsätzlich eskaliert](#), und wenn diese mediale Corona Plandemie vorbei ist, dann geht es in einem musterähnlichen Format mit dem Klima weiter, worauf dann die nächste Plandemie folgt. Diese Richtung wurde vom BVG mtl. bestätigt: [Grundrechte jetzt nur noch unter Klima-Vorbehalt](#).

H.7. Resistenz neuer Glaubensanhänger gegen Information

Selbstverständlich haben die Anhänger der neuen Glaubenssysteme sich im ihrem Gespür für das Kommende schon vorsorglich auf die Seite des neuen Glaubens geschlagen. Da sie sich noch unsicher in ihrem neuen Glauben wägen, sind sie resistent gegen jegliche andere (Glaubens-)informationen. Sie sind deshalb für keine wie auch immer gearteten Prosyetenmachereien zugänglich und schon gar nicht für die Reconquista einer Gegenreformation. Sind sind resistent gegen jegliche alternative Informationen, weil sie in einem affirmativen Coronaglauben gefangen sind. Gleichwohl bleibt den Corona-Skeptikern nichts anders übrig, als eine Konterprosyetenmacherei zu betreiben. Daraus resultieren dann die Unerbittlichkeit der Glaubenskriege bis zur totalen Erschöpfung.

H.8. Neue Bigotterien

Demgemäß ist es auch kein Wunder, sondern sozusagen logisch Folge, dass in solcherlei, paranoiden Atmosphären Verschwörungsverdächtigungen schneller wachsen als das Gras auf der Wiese. Solcherlei Verdächtigungen der diesseitigen, medialen und selbsternannten Corona-Polizei-Denunzianten sollen von neuen Getreuen, wie Rauchzeichen an die neuen Götter zu deren Besänftigung ausgesandt werden: 'Sehet, neue Götter, eure gottergebenen, treuen Jünger sind da und bekämpfen das gotteslästerliche Alte und rotten es wenn eben möglich aus, so dass ihr ohne Zorn euer Heil und eure Heilung bringen und über uns wachen und entscheiden könnt. Auf uns könnt ihr euch verlassen, so wie wir uns auf euch verlassen. Wir wollen in gehorsamem Frieden mit Euch Leben.' Diese bigotten Frömmeleien waren bspw. an den medialen [Reaktionen](#) auf die Aktion Alledichtmachen besonders deutlich zu erkennen. Hier wurde mit allen erdenklichen Strategien der oben aufgeführten Glaubensverfolgungen operiert.

H.9. Der Great Reset als die dunkeln Seiten von Luther

Heute erleben wir eine Wiederauflage der dunklen Seiten von Luther. Die dunklen Seiten von Luther ist die Aufkündigung bestehender Ordnungen. Eine bestehende Ordnung mag so dysfunktional, ungerecht und schlecht geworden sein, wie sie ist, aber sie ist immer noch eine Ordnung.³⁷ Wenn sie aufgekündigt wird, geraten dadurch auch die Ordnungen und Grenzen

³⁷ [M. Foucault](#) hatte sich in seiner [Gouvernementalität](#) und Analytik der Machtverhältnisse dazu geäußert.

der Dritten Räume ins Wanken und dadurch kommt eine Gesellschaft in ein revolutionäres Ungleichgewicht. Diese revolutionären Zustände können früher oder später dazu führen, dass molekulare Bürgerkriege in heiße Bürgerkriege und dann in transnationale Kriege übergehen können. Die dadurch entstehenden Glaubenskriege werden mit der Unerbittlichkeit aller Glaubenskriege ausgefochten und damit werden die beteiligten Gesellschaften geradewegs zurück in die Zeiten der Glaubenskriege vor dem Westfälischen Krieg zurück katapultiert.

Als Luther die Folgen seines Wirkens klar wurden, versuchte er entsprechend restaurativ gegenzusteuern, aber er konnte die Steuerungs-hohheit, die er übrigens nie gehabt hatte, auch dementsprechend nicht zurückgewinnen. Das Verhängnis des dreißigjährigen Krieges nahm seinen Verlauf.

Hierzu sind zwei Anmerkungen hinzuzufügen:

A.

Die derzeitigen Ordnungen wurden nicht von den Corona- Skeptikern aufgekündigt, sondern wurden von den globalistischen Eliten durch ihrer Ankündigung und Umsetzung des Great Reset, einschließlich dessen Beschleunigung mittels der Corona-Plandemie ausgelöst. Der Great Reset wurde von keinem Parlament legitimiert, sondern wurde außerparlamentarisch als eine *Fait accompli* Verschwörung der herrschenden Eliten langfristig vorbereitet und implementiert.

B.

Fr. Merkel³⁸, eine der Protagonistinnen des Great Reset ist eine protestantische Pfarrerstochter aus dem einst real existierenden Sozialismus. Entwicklungs- und religionspsychologisch lassen sich da ganz hervorragende (Hypo-)Thesen ableiten bzgl. einer identitären Mustergleichheit von ihrer Kindheit in einem Pfarrhaushalt, ihre Sozialisation im totalitaristischen DDR Kommunismus, ihrer Tätigkeit als Stasi Spitzel und ihrer heutigen Politik.

H.10. Die erneute Krise des westfälischen Friedens

Die post-lutherischen Einsichten des Westfälischen Friedens, dass nur Mäßigungen, Ausgleich, Toleranz und Verständigung dauerhaften Frieden schaffen, erleben zur Zeit nach den Weltkriegen I u. II ihren dritten totalen

³⁸ Was die Politik von Fr. Merkel und ihren Vasallen im Alltag angerichtet hat, kann man hier nachempfinden: [Merkel im Endgame](#)

Zusammenbruch in Europa und leider ist (Deut-)Schland wieder an der vordersten Front mit dabei.

Dazu könnte man einerseits sagen, gut dass es noch nicht richtig geknallt hat, andererseits könnte man mit Hinblick auf die ökonomischen Folgen und die nächste Pandemie³⁹ feststellen: Keine Bange, was nicht ist, kann noch schneller werden als mancher denkt, abgesehen davon, dass ein molekularer Weltglaubenskrieg⁴⁰ in vollem Gange ist.

Hier nur ein Beispiel aus der [hessischen Provinz](#) nach dem Motto: 'Horsche mol Genosse, nit vergesse, der Glabeskrisch, dobt ach in Hesse' oder so ähnlich:

G. Schlussfolgerungen

Es stellt sich die existenz- bzw. geschichtsphilosophische Frage: Tobten in der damaligen oder der heutigen Epoche die schlimmeren Glaubenskriege? Es scheint festzustehen, dass wir uns erst am Anfang einer ganzen Epoche von anhaltenden Glaubenskriegen zu befinden scheinen. Es ist deshalb zur Zeit schwierig, abschließend über die neuen und kommenden Glaubenskriege und ihre Folgen zu urteilen.

Damals waren die eschatologischen Dystopien sehr konkret: Zwar Sturz ins Fegefeuer, aber ggf. durch vorherige Buße, gottgefälliger Keuschheit und jüngstem Gericht gab es dann doch das ewige Leben. Ewiges Leben und Fegefeuer waren damals keine Metaphern, sondern unumstößliche Manifestationen von Himmel und Hölle, die durch den Scheiterhaufen als weltliche Vorform des Fegefeuers eindrücklich inszeniert wurde.

Heute in der negativen Moderne geht es zwar (noch!) etwas smarter zur Sache, aber die eschatologischen Ängste bleiben diffuser Natur. Die Angst vor dem 'Sturz ins Nichts' sind wissenschaftliche, aber präthanatologische Eschatologien durch Wissenschaft und Erlösung

³⁹ (die in nicht allzuferner Zukunft erwartet wird)

⁴⁰ bezieht sich in diesem Fall auf den Fachterminus von H-M Enzensberger molekularer Bürgerkrieg, molekulare Kriegsformen sind noch nicht in heiße Phasen eingetreten und sind noch mehr oder weniger durch kommunikative Faustkämpfe eingehegt. Aber auf allen Ebenen der [Hoch-Risikofelder](#) haben sich seit 9/11 2001 signifikante, strukturelle und äußerst besorgnis-erregende Veränderungen manifestiert.

durch Impfung. Da das ewige Leben bekanntlich abgeschafft wurde, sind sie in ihrer Erlösungswirkung für das Leben vor dem Tod aber wesentlich höher aufgeladen und vermitteln den Trost einer menschen-gemachten Kontrolle, wenn man tut, was einem geboten wird.

Mglw. gibt es kein besser oder schlechter, sondern jede Epoche schafft sich ihre zeitentsprechenden, metaphorischen Utopien und Höllen, will sagen propagandistische Narrative und Framings. Darüber, was und wieviel davon man in seine Glaubensvorstellungen und Geisteshaltungen übernehmen möchte, entscheidet man selber, wenn man sich dazu entschließt.

Es entsteht der Eindruck, dass, wie das bzgl. der Virologie abläuft und wie an diesen Bedingungen gedreht werden kann, mind. 99% der Weltbevölkerung einen vergleichbaren und für sie (nicht) nachprüfbaren Wissensstand haben, der dem (nicht) nachprüfbaren Wissensstand einer mittelalterlichen, analphabetischen BäuerIn entsprach. Daraus lassen sich eben logisch die entsprechenden Glaubenskriege ableiten.

Dementsprechend sind diese mind. 99% der Weltbevölkerung in ihrem Verhalten bzgl. Corona nicht durch ihr Wissen oder eine naturwissenschaftliche Nachprüfbarkeit, sondern ausschließlich durch propagandistisch aufbereiteten und massenmedial verbreiteten, voraufklärerische Glaubenkonstrukte gesteuert: 99 % der Weltbevölkerung befinden sich bzgl. des naturwissenschaftlichen Wissens über Corona im gleichen Zustand wie das gottesfürchtige Volk des voraufgeklärten Mittelalters, während die naturwissenschaftlichen 'Hirten' und die Politbonzen von heute an dem wissenschaftlichen Ablasshandel genauso gerne mitverdienen, wie die mittelalterlichen Fürsten damals.

Was sich aus der parlamentarisch nicht mehr kontrollierten und auch nicht sinnvollen Lock-Down Politik⁴¹ an bleibenden Grundrechtsent-

⁴¹ Es sei auf die [Meta-Studie über 80 Covid 19 Lock-Downs](#) verwiesen, die vom Department of Economics, der University Burnaby in Canada von Simon Fraser publiziert wurde und der Lock-Down Politik eine fatale Unwirksamkeit bescheinigt.

•
zügen entwickeln wird, ebenso wie aus dem Unterschied zwischen Geimpften und Nicht-Geimpften, wird sich ggf. schneller manifestieren als es einem vmtl. lieb ist.

In den weiteren Teilen

werden Dynamiken und Tiefenstrukturen der kollusiven Verkoppelungen samt ihrer Abwehr- und Rationalisierungsmechanismen genauer untersucht; dadurch soll die Wirkungswucht der Corona Narrative aufgedeckt werden.

Zunächst werden die Verschwörungstheorien und Sinnstiftungen in Anlehnung an Gregory Bateson als eine notwendige Einheit beschrieben. Dann wird der Weg von der [eklesiogenen Neurosen](#) des Alltäglichen zu den eklesiogenen Psychosen der gesellschaftlichen, religiösen Wahnsystemen beschrieben.

Aus welchen sichtbaren Oberflächen- und welchen nicht-sichtbaren Tiefenstrukturen bestehen diese seltsamen Mehr-Komponenten-Kleber, aus denen die nahezu untrennbaren und fast unzerstörbaren, quasi-religiösen Glaubensüberzeugungen über Corona angemischt sind und dabei auch noch als naturwissenschaftlich abgesicherte, alternativlose Tatsachen wahrgenommen und widerstandslos akzeptiert werden?

Mit Bezug auf den amerikanischen Verhaltensforscher [John B. Calhoun](#) und seine Nagerexperimente („Ratte ohne Raum“) hat dann der dritte Teil den Arbeitstitel:

„Aufstand und Rebellion der Ratten“.

Denn in Analogie zu Calhouns Experimenten sind die Ratten in diesem Falle wir alle. Und wenn die ‚Ratten‘ nicht zeitnah gegen die Corona-Regime aufstehen, dann könnte das zu einer bitteren Realisierung von [D. Eisenhower](#)'s (1890-1969) Weisheit führen:

„Wer in einer Demokratie einschläft, muss damit rechnen, in einer Diktatur aufzuwachen!“

.

In Zusammenhang dieses Artikels sei hingewiesen auf die Stiftung:

<https://corona-ausschuss.de/>

ebenso auf den Kanal Corona Fakten auf telegram

[https://telegra.ph/Corona-Fakten-Liste-der-wichtigsten-Artikel-09-08?
SafeSearchIgnore](https://telegra.ph/Corona-Fakten-Liste-der-wichtigsten-Artikel-09-08?SafeSearchIgnore)